

Medieninformation

Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartnerin
Christina Friedrich

Durchwahl
Telefon +49 375 428 4006

medien.pd-z@
polizei.sachsen.de*

29.09.2021

Medieninformation der Polizeidirektion Zwickau Nr. 442| 2021

Zwickau: Betrunkener Mann mit ausstehenden Haftbefehlen unterwegs

Verantwortlich: Karolin Hemp, Jean-Paul Lüdtkke, Ralph Köhler, Annekatriin
Liebig

Ausgewählte Meldung

Betrunkener Mann mit ausstehenden Haftbefehlen unterwegs

Zeit: 28.09.2021, gegen 21:20 Uhr

Ort: Zwickau

Am Dienstagabend wurde durch das Ordnungsamt Zwickau ein 34-jähriger Deutscher auf der Marienthaler Straße kontrolliert. Er entfernte sich jedoch rasch aus dieser Kontrolle und konnte kurze Zeit später durch eine Polizeistreife erneut festgestellt werden.

Das kurzzeitige Verschwinden des Mannes geschah nicht grundlos, denn bei der nachfolgenden Überprüfung seiner Personalien wurde bekannt, dass gegen ihn zwei nationale Haftbefehle ausgestellt waren. Die hier angeordnete Vollstreckungshaft hätte nur durch die Zahlung von saftigen Geldbeträgen abgewendet werden können. Zusätzlich wurde der Mann auf seinem Fahrrad fahrend gesichtet, obwohl sich bei einem durchgeführten Atemalkoholtest ein Wert von über 1,7 Promille ergab.

Im Endergebnis wurde im Anschluss eine Blutentnahme in einem Krankenhaus realisiert und da der Tatverdächtige die hohen Summen zur Abwendung der Vollstreckungshaft nicht aufbringen konnte, wurde er umgehend in die Justizvollzugsanstalt Zwickau eingeliefert. Zu den bereits bestehenden Problemen, muss er sich nun auch wegen des Verdachts der Trunkenheit im Verkehr verantworten. (jpl)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdz.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Vogtlandkreis

Raub aus Lkw

Zeit: 28.09.2021, 02:00 Uhr

Ort: A 72, Raststätte Vogtland Nord

Vermutlich drangen unbekannte Täter in der Nacht zum Dienstag in das Führerhaus einer Sattelzugmaschine ein.

Zwei litauische Lkw-Fahrer parkten ihr Fahrzeug der Marke DAF im vorderen Bereich des Parkplatzes der Raststätte Vogtland Nord in Fahrtrichtung Hof. Laut eigenen Angaben wurden sie in der Kabine durch Unbekannte überrascht, als sie in ihrem Fahrzeug schliefen. Einer der beiden, ein 55-Jähriger, wurde aus dem Fahrzeug geschoben und leicht verletzt, der andere, ein 54-Jähriger, durch Schläge gegen den Kopf schwer verletzt. In der Folge entwendeten die Unbekannten einen Fernseher, ein Mobiltelefon, zwei mobile Navigationsgeräte und eine Geldbörse mit etwa 80 Euro Bargeld und persönlichen Dokumenten. Der Stehlschaden summiert sich auf rund 200 Euro. Die beiden Geschädigten wurden in ein Krankenhaus gebracht und entsprechend behandelt. Ein durchgeführter Atemalkoholtest bei den beiden ergab 1,56 beziehungsweise 1,88 Promille.

Zur Klärung der genauen Umstände bittet die Polizei nun um Zeugenhinweise. Sind Ihnen in dieser Nacht verdächtige Personen auf dem Rasthof aufgefallen, die mit dem Übergriff in Verbindung stehen könnten? Um sachdienliche Hinweise bittet die Kriminalpolizei in Zwickau unter der Telefonnummer 0375 428 4480. (kh)

Pkw entwendet

Zeit: 18.09.2021, 15:00 Uhr, bis 19.09.2021, 16:00 Uhr

Ort: Markneukirchen

In Markneukirchen wurde ein Mercedes entwendet. Die Polizei bittet um Hinweise.

Im Zeitraum zwischen dem 18. und 19. September entwendeten Unbekannte einen auf einem Parkplatz an der Adorfer Straße geparkten silbernen Mercedes Citan mit dem amtlichen Kennzeichen V-BE 567. Der Zeitwert des Fahrzeugs wurde auf etwa 7.000 Euro geschätzt.

Sind Ihnen im genannten Zeitraum verdächtige Personen im Umkreis der Adorfer Straße aufgefallen oder haben Sie das Fahrzeug möglicherweise nach der Entwendung irgendwo gesehen? Zeugenhinweise nimmt die Kriminalpolizei Zwickau unter 0375 428 4480 entgegen. (kh)

Versuchter Einbruch

Zeit: 24.09.2021, 17:00 Uhr, bis 28.09.2021, 09:00 Uhr

Ort: Adorf

In Adorf versuchten Unbekannte in ein Verkaufsgeschäft einzudringen – ohne Erfolg.

Im Zeitraum zwischen vergangenem Freitag und Dienstagmorgen versuchten unbekannte Täter, gewaltsam in ein Verkaufsgeschäft an der Bürgermeister-Todt-Straße einzudringen. Mit einem unbekanntem Gegenstand versuchten sie eine Sicherheitstür aufzuhebeln. Die Tür hielt der Gewalteinwirkung stand, wurde jedoch massiv beschädigt. Der Sachschaden wurde auf etwa 10.000 Euro geschätzt.

Sind Ihnen in diesem Zeitraum Personen aufgefallen, die sich an der Tür zu schaffen machten? Zeugen werden gebeten, sich im Polizeirevier Plauen zu melden, Telefon: 03741 140. (kh)

Einbruch in Kellerabteil

Zeit: 27.09.2021, 17:00 Uhr, bis 28.09.2021, 15:00 Uhr

Ort: Adorf

In Adorf machten Unbekannte reichlich Beute in einem Keller.

Zwischen Montagabend und Dienstagnachmittag brachen Unbekannte gewaltsam ein Kellerabteil eines Mehrfamilienhauses auf. Sie entwendeten einen Kaffeevollautomaten und zahlreiche Haushaltsartikel, sodass sich der Stehlschaden auf rund 1.400 Euro summiert.

Zeugen, die im genannten Zeitraum Verdächtiges beobachtet haben, werden gebeten, sich im Polizeirevier Plauen zu melden, Telefon: 03741 140. (kh)

Wildunfälle im Revierbereich Auerbach-Klingenthal

Im Revierbereich Auerbach-Klingenthal wurden am Dienstag vermehrt Wildunfälle gemeldet – zwei davon mit höherem Sachschaden.

Zeit: 28.09.2021, 22:50 Uhr

Ort: Reichenbach, OT Rotschau

Ein 20-jähriger befuhr Dienstagnacht mit seinem Skoda die K 7811 aus Fahrtrichtung Mühlwand kommend in Richtung Reichenbach. Plötzlich querte ein Reh von rechts nach links die Fahrbahn, sodass der Fahrzeugführer nicht mehr bremsen konnte. Der Pkw stieß mit dem Reh zusammen, was noch an der Unfallstelle verstarb. Der entstandene Sachschaden wurde auf etwa 3.000 Euro geschätzt.

Zeit: 28.09.2021, 19:40 Uhr

Ort: Treuen, OT Wetzelsgrün

Eine 24-jährige befuhr mit ihrem Ford die K 7810 aus Richtung Treuen kommend in Fahrtrichtung Wetzelsgrün. In der Folge sprang ein Reh von links auf die Fahrbahn. Die junge Frau brachte ihr Fahrzeug nicht mehr rechtzeitig zum Stehen und kollidierte mit dem Reh, was von der Unfallstelle flüchtete. Die Kosten für die Instandsetzung des Pkw summieren sich auf etwa 6.000 Euro. (kh)

Einbruch in mehrere Kellerabteile

Zeit: 28.09.2021, 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ort: Falkenstein

In Falkenstein gerieten drei Kellerabteile ins Visier von Einbrechern.

Im Laufe des Dienstags brachen unbekannte Täter gewaltsam in drei Kellerabteile eines Mehrfamilienhauses an der Wilhelm-Külz-Straße ein. Sie entwendeten zwei Mountainbikes der Marken Bulls und Bergsteiger sowie einen Kugelgrill. Der Stehlschaden summiert sich auf einen mittleren dreistelligen Betrag.

Waren Sie im Bereich der genannten Örtlichkeit unterwegs und haben dabei Beobachtungen gemacht, die mit der Tat in Zusammenhang stehen könnten? Um sachdienliche Hinweise bittet das Polizeirevier Auerbach-Klingenthal unter 03744 2550. (kh)

Unfall mit hohem Sachschaden

Zeit: 28.09.2021, 17:45 Uhr

Ort: Auerbach

Ein Unfall in Auerbach endete mit einem Blechschaden.

Eine 44-jährige befuhr mit ihrem VW die S 299 aus Fahrtrichtung Auerbach kommend in Richtung Treuen. Eine 27-jährige war indes mit ihrem BMW auf der S 299 aus Fahrtrichtung Treuen unterwegs und beabsichtigte nach links auf die B 169 aufzufahren. Dabei beachtete sie den geradeaus fahrenden VW nur ungenügend, sodass beide Fahrzeuge im Kreuzungsbereich zusammenstießen. Der entstandene Blechschaden wurde auf rund 10.000 Euro geschätzt, wobei der BMW nicht mehr fahrbereit war und abgeschleppt werden musste. Die Fahrzeuginsassen kamen mit dem Schrecken davon. (kh)

Landkreis Zwickau

Rentnerin bei Unfall verletzt

Zeit: 28.09.2021, gegen 14:40 Uhr

Ort: Zwickau

Eine 82-jährige Opel-Fahrerin wurde am Dienstagnachmittag bei einem Verkehrsunfall verletzt.

Die Rentnerin war mit ihrem Auto auf der Inneren Zwickauer Straße unterwegs, als ein abbiegender Ford Transit mit ihr zusammenstieß. Der 42-jährige deutsche Transporter-Fahrer wollte von der Ernst-Grube-Straße nach links in die Innere Zwickauer Straße abbiegen und missachtete dabei die Vorfahrt der Seniorin. Beim Zusammenstoß wurde die Opel-Fahrerin leicht verletzt und im Krankenhaus ambulant behandelt. Beide Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Es entstand ein Gesamtsachschaden von etwa 20.000 Euro. (jpl/kh)

Schlägerei – Zeugen gesucht

Zeit: 28.09.2021, gegen 23:45 Uhr

Ort: Zwickau

Ein 51-Jähriger wurde in der Nacht zum Mittwoch von Unbekannten schwer verletzt.

Auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes an der Neuplanitzer Straße haben drei unbekannte Täter einen 51-Jährigen zusammengeschlagen. Der Mann wurde mehrfach von allen drei Tatverdächtigen gegen Kopf und Körper getreten. Der Tat sei wohl ein Streitgespräch vorangegangen. Anwohner hatten Schreie gehört und wählten den Notruf der Polizei.

Der auf dem Parkplatz aufgefundene Mann wurde in ein Krankenhaus gebracht und stationär aufgenommen. Bei allen Tatverdächtigen handelt es sich um Männer im Alter von zirka 20 beziehungsweise 30 und 45 Jahren. Sie sprachen alle deutsch.

Das Polizeirevier Zwickau sucht Zeugen, die zur Aufklärung dieses schweren Falls der Körperverletzung beitragen können. Wer kann Angaben zum Sachverhalt und zu den beschriebenen Männern machen? Unter der Rufnummer 0375 44580 werden Hinweise entgegen genommen. (rko)

Katalysator entwendet

Zeit: 27.09.2021, 21:35 Uhr, bis 28.09.2021, 06:00 Uhr

Ort: Crimmitschau

Unbekannte machten sich an einem VW zu schaffen.

In der Nacht von Montag auf Dienstag wurde der Katalysator eines blauen VW Bora entwendet. Das Fahrzeug stand auf einem Parkplatz am Sachsenweg. Die Diebe hinterließen einen Sachschaden in Höhe von 500 Euro.

Sind Ihnen in der näheren Umgebung verdächtige Personen oder Fahrzeuge aufgefallen? Bitte melden Sie sich unter der Telefonnummer 03761 7020 im Revier Werdau. (al)

Versuchte räuberische Erpressung

Zeit: 29.09.2021, gegen 00:40 Uhr

Ort: Werdau

Ein Lieferant wurde in der Nacht zum Mittwoch zusammengeschlagen.

Als er eine Apotheke in der August-Bebel-Straße belieferte, wurde ein Transporter-Fahrer in der Nacht zum Mittwoch von einem 46-jährigen Deutschen lautstark zur Herausgabe eines Antibiotikums aufgefordert. Unmittelbar danach schlug der 46-Jährige den Lieferanten zu Boden und trat ihn gegen Kopf und Körper. Anschließend flüchtete er zu Fuß Richtung Annoncenuhr.

Die von einem Zeugen alarmierten Einsatzkräfte des Reviers Werdau trafen den Mann kurze Zeit später am Johannisplatz an, wo er die Beamten mit zahlreichen Beleidigungen begrüßte. Da der 46-Jährige sehr aggressiv auftrat, wurde er auf das Revier mitgenommen. Ein dort durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von umgerechnet 1,4 Promille. Nun muss sich der Mann wegen versuchter räuberischer Erpressung und gefährlicher Körperverletzung verantworten.

Zeugen, die die Tat beobachtet haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 03761 7020 im Revier Werdau zu melden. (al)

Versuchter Einbruch

Zeit: 29.09.2021, gegen 01:30 Uhr

Ort: Gersdorf

Unbekannte Täter scheitern an einer Sicherheitstür.

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch versuchte ein noch unbekannter Täter in den frühen Morgenstunden erfolglos, in ein Kühlhaus an der Plutostraße einzudringen. Es entstand ein Sachschaden von zirka 1.000 Euro.

Das Polizeirevier in Glauchau bittet unter der Rufnummer 03763 640 um sachdienliche Hinweise. (rko)

Pkw gerammt und geflüchtet

Zeit: 27.09.2021, 22:00 Uhr, bis 28.09.2021, 08:45 Uhr

Ort: Hohenstein-Ernstthal

Die Polizei sucht Zeugen einer Unfallflucht in Hohenstein-Ernstthal.

Eine Frau parkte am späten Montagabend ihren silbernen Kia an der Logenstraße auf Höhe des Hausgrundstücks 14 ab. Als sie am nächsten Morgen zu ihrem Fahrzeug zurückkehrte, stellte sie Schäden am vorderen Stoßfänger fest, vermutlich verursacht durch ein weiteres Fahrzeug. Die Kosten für die Instandsetzung wurden auf etwa 1.500 Euro geschätzt. Der unbekannte Unfallverursacher verließ den Unfallort, ohne seine Personalien bekannt zu machen.

Aus diesem Grund sucht die Polizei nun Zeugen, die den Unfall beobachtet haben und Hinweise zum Verursacher geben können. Zeugentelefon Revier Glauchau: 03763 640. (kh)